GOETHE-ZENTRUM
KOOPERATIONSPARTNER

GOETHE
INSTITUT

Fragebogen 67 zum Training des Hörverstehens
zu Folge 1, Staffel 11 – Schulzeit. „Der Schüler Gerber“ von Friedrich Torberg
erstellt von Eva Mühlbacher für den Podcast des Goethezentrums Verona „Mittwochs bei Goethe“

1. In welchem historischen Kontext ist der Roman „Der Schüler Gerber“ verortet, und welche Bedeutung hat dieser für das Verständnis der Handlung?

A) In der Zwischenkriegszeit, als das Schulsystem durch den Einfluss des Ersten Weltkriegs und militärischer Erziehung geprägt ist.
B) Während des Zweiten Weltkriegs, als das Schulsystem den militärischen Drill verstärkt und die Studenten zu Soldaten ausgebildet werden.
C) In der Weimarer Republik, als das politische System die Bildung stark kontrolliert und autoritäre Lehrmethoden vorherrschen.

2. Welche Funktion hat die Darstellung von Lehrer Kupfers militärischer Vergangenheit für die Entwicklung seines Charakters und seine Beziehung zu den Schülern?

A) Sie erklärt seine autoritäre Haltung und seinen Hang zur Kontrolle, da er seine militärische Disziplin auf das Klassenzimmer übertragen möchte.
B) Sie dient als Kontrast zu seiner weichen Persönlichkeit, die von seinen Erlebnissen im Krieg geprägt wurde.
C) Sie hat keinen wesentlichen Einfluss auf seine Lehrmethoden, sondern steht nur als Anekdote im Hintergrund.

3. Welches narrative Element wird durch die wiederholte Verwendung der Figur „Gott Kupfer“ als Lehrer eingeführt?

A) Eine Darstellung der übermäßigen Verehrung und Unfehlbarkeit von Lehrern, die das Schulsystem zum Ziel hat.
B) Eine kritische Reflexion über die Machtstrukturen im autoritären Bildungssystem, das die Schüler entmündigt.
C) Eine Darstellung der Spiritualität im Bildungssystem, die die Lehrer als moralische Vorbilder darstellt.

4. Wie wird Kurts Liebesgeschichte mit Lisa als Symbol für seine persönlichen und schulischen Konflikte genutzt?

A) Sie stellt eine ideale Liebe dar, die ihm als Ablenkung von den schulischen Anforderungen dient.
B) Sie ist ein zentraler Wendepunkt, der ihm die Motivation gibt, seine schulischen Leistungen zu steigern und seine Probleme zu überwinden.
C) Die unerwiderte Liebe zu Lisa wird zum Symbol für das Fehlen an emotionaler Unterstützung und verstärkt Kurts Isolation im strengen Schulsystem.

5. Welche Rolle spielt die Schule als Institution im Roman „Der Schüler Gerber“, und was kritisiert Torberg an ihr?
A) Die Schule wird als ein Ort der persönlichen Entfaltung und Unterstützung dargestellt, der den Schülern hilft, ihre Identität zu finden.
B) Die Schule wird als ein repressives System gezeigt, das den Schülern keine Möglichkeit zur Selbstentfaltung lässt und die Lehrer als unnachgiebige Autoritäten zeigt.
C) Die Schule wird als Schule für ein Leben im Krieg dargestellt, die die harte Realität abbildet.

6. Was symbolisiert Kurts Überzeugung, dass er die Abiturprüfung nicht bestehen wird, obwohl er tatsächlich bestanden hätte, in Bezug auf das zentrale Thema des Romans?

A) Es stellt die verzerrte Wahrnehmung von Erfolg im Schulsystem dar, bei der der persönliche Wert eines Schülers oft von äußeren Faktoren beeinflusst wird.
B) Es verdeutlicht, dass das Schulsystem den Schülern durch seine strenge Disziplin das Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten nimmt.
C) Es zeigt, dass der Erfolg des einzelnen in der Schule unabhängig von den psychischen Belastungen ist, die der Schüler erlebt.

7. Wie wird die Sprache des Romans in Bezug auf den emotionalen Zustand von Kurt Gerber und die Auswirkungen des Schulsystems auf seine Psyche genutzt?

A) Der Roman bleibt überwiegend sachlich und distanziert, was den psychischen Zerfall von Kurt umso erschreckender macht.
B) Torberg verwendet eine emotionale Sprache, die das innere Chaos von Kurt widerspiegelt, um die Leser emotional zu berühren.
C) Die Sprache wechselt zwischen poetischen Momenten und drastischen, nüchternen Passagen, um den inneren Konflikt von Kurt darzustellen.

8. Welche Bedeutung hat der historische und gesellschaftliche Kontext der Zwischenkriegszeit für die Entwicklung von Kurt Gerbers Charakter und seine Interaktion mit den Lehrern?

A) Der historische Kontext führt dazu, dass Kurt Gerber die autoritären Lehrerfiguren als positiv wahrnimmt, da diese ihre Erfahrungen im Ersten Weltkrieg als Quelle von Stärke darstellen.
B) Der historische Hintergrund hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Charakterentwicklung von Kurt, da sein Konflikt vor allem von seinen persönlichen Gefühlen und seiner Beziehung zu Lisa geprägt ist.
C) Die traumatischen Erfahrungen der Lehrer im Ersten Weltkrieg wirken sich negativ auf die Schüler aus, da die militärische Erziehung die Kreativität der Schüler unterdrücken.

Lösungen:
1a/2a/3b/4c/5b/6b/7a/8c